

Die Posaunen von Jericho

Werktitel: Die Posaunen von Jericho

Untertitel: Klangbilder für Blasorchester

KomponistIn: [Veit Gottfried](#)

Entstehungsjahr: 2004

Dauer: 9m 44s

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Orchester Blasorchester

Schwierigkeitsgrad: 5

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Tatzer Musikverlag](#)

Beschreibung

"Kein anderes Buch enthält so viele beeindruckende Erzählungen wie die Bibel. Eine – vor allem für Musikinteressierte – besonders faszinierende Erzählung ist jene über die Eroberung der Stadt Jericho im Buch Josua, Kapitel 6.

Sinngemäß berichtet das Alte Testament über dieses außergewöhnliche Geschehen u.a. folgendes: "Nachdem Mose, der Knecht des Herrn gestorben war, sagte der Herr zu Josua, dem Diener Moses: Mein Knecht Mose ist tot. Mach du dich also auf den Weg und zieh mit dem ganzen Volk über den Jordan in das Land, das ich den Israeliten geben werde. Von der Steppe und vom Libanongebirge an bis zum großen Strom Euphrat, soll alles Land der Hetiten euer Gebiet sein.

Am frühen Morgen brach Josua mit allen Israeliten von Schittim auf. Die Priester, welche die Bundeslade trugen gingen dem Volk voraus, dahinter marschierten etwa 40.000 bewaffnete Männer, die nach der Überschreitung des Jordan in die Ebene von Jericho kamen, um dort ihr Lager aufzuschlagen. Die Stadt Jericho aber hatte wegen der Israeliten die Tore fest verschlossen. Da sagte der Herr zu Josua: Alle deine Krieger sollen einmal rund um die Stadt herumziehen. Das sollst du sechs Tage lang tun. Sieben Priester (die Sieben ist die Zahl der göttlichen Fülle!) sollen mit sieben Posaunen vor der Bundeslade hergehen. Am siebten Tag sollt ihr siebenmal um die Stadt ziehen, die Priester sollen dann fort und fort die Posaunen blasen und das ganze Volk soll in ein gewaltiges Kriegsgeschrei ausbrechen.

Darauf werden die Mauern der Stadt Jericho in sich zusammenstürzen. Nur die Dirne Rahab und all die Ihrigen sollen am Leben bleiben, denn sie hatte die beiden Boten versteckt, die Josua sandte, um Jericho zu erkunden. Und es geschah so wie der Herr es sagte und Josua es dem Volke befahl".

Diese Schilderung sowie die Geschehnisse rundherum dienten Gottfried Veit als Inspirationsquelle für sein Werk "Die Posaunen von Jericho". Wie aus dem Untertitel hervorgeht, handelt es sich bei dieser Komposition um ein akustisches Bilderbuch, das sich dem aufmerksamen Hörer verhältnismäßig leicht erschließt." (zit. n. HP von GV, 2013)